

Tilo Dedinski
Heugasse 10
95326 Kulmbach
Telefon 09221-66782
www.dedinski.de



Anfertigung individueller
Vorderladerwaffen für
den gehobenen Anspruch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Firma Tilo Dedinski Vorderladerwaffenbau (Verkäufer)
Heugasse 10, 95326 Kulmbach

Stand: Januar 2013

1. Allgemeines

Alle Lieferungen und Leistungen, die der Verkäufer für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen dem Verkäufer und dem Kunden schriftlich vereinbart worden sind.

2. Angebot und Abschluss

Die mündlichen Angebote und Angebote des Verkäufers im Internet stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Waren zu bestellen. Durch die Bestellung der gewünschten Waren per e-mail, schriftlich per Post oder Telefon gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kauf- bzw. Werkvertrages ab.

Der Verkäufer ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb eines Zeitraumes von 14 Kalendertagen durch Auftragsbestätigung oder Lieferung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt schriftlich auf dem Postwege oder als PDF-Dokument per e-mail. Nach ergebnislosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt. In der Auftragsbestätigung sind alle Details der Bestellung – soweit realisierbar – eingearbeitet. Für den Inhalt des Vertrages ist die Auftragsbestätigung des Verkäufers maßgebend.

Vom Kunde nachträglich gewünschte Änderungen oder Zusätze (fernmündlich oder in schriftlicher Form) die in der ursprünglichen Bestellung nicht enthalten sind, werden vom Verkäufer ebenfalls in die Auftragsbestätigung eingearbeitet und werden Bestandteil des Vertrages. Ausführung und Preise gelten ausschließlich wie vom Verkäufer bestätigt. Der Kunde hat die Pflicht die Auftragsbestätigung sorgfältig zu prüfen. Ist der Auftraggeber mit dem Inhalt der Auftragsbestätigung nicht einverstanden, so hat er das Recht dieser innerhalb einer Woche nach Zugang schriftlich zu widersprechen.

3. Preise

Falls nicht schriftlich anders vereinbart, gelten die Angebote des Verkäufers freibleibend und unverbindlich. Die in den Preislisten angegebenen Preise beinhalten keine Verpackung und keine Versandkosten. Die Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer der Bundesrepublik Deutschland. Irrtümer, Druckfehler und kurzfristige Preisänderungen sind vorbehalten.

4. Auftragsbeginn

Auftragsbeginn ist frühestens nach Eingang der Anzahlung in Höhe von 1/3 des Gesamtpreises.

Leistet der Auftraggeber keine Anzahlung, behält sich der Verkäufer das Recht vor den Auftrag nicht auszuführen. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Rechtsanspruch auf Ausführung des Auftrages.

5. Zusätzliche Kosten, Change Requests

Change Requests, die zu zusätzlichem Arbeitsaufwand führen, werden extra in Rechnung gestellt. Als Change Request gelten alle Anforderungen, die nicht zu Beginn des Projekts schriftlich vorgelegen haben oder die sich im Verlauf des Projekts aus Veränderungen der Aufgabenstellung durch den Auftraggeber ergeben.

6. Zahlungsbedingungen

Alle Rechnungen sind vor Versand der Ware in Form von Vorkasse und bei Abholung in bar sofort fällig.

7. Lieferbedingungen

Die angegebene Lieferfrist ist unverbindlich. Jede Lieferung steht unter dem Vorbehalt, dass der Verkäufer selbst rechtzeitig und ordnungsgemäß beliefert worden ist. Bei Lieferverzug infolge höherer Gewalt, bei wesentlichen Betriebsstörungen in Folge Krankheit des Verkäufers, kann der Kunde keinen Schadenersatzanspruch geltend machen. Der Kunde kann in diesem Fall vom Vertrag zurücktreten. Die geleistete Anzahlung wird vollständig erstattet. Weitere Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Lieferung erfolgt an die von dem Kunden mitgeteilte Adresse. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald der Verkäufer den Vertragsgegenstand der Post oder einem anderen Versandunternehmen übergeben hat. Bei Auftragswerten über 500,- € wird ausdrücklich der versicherte Versand empfohlen. Schadenersatz bei verspäteter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit bei dem Verkäufer weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegen.

8. Ausführung und Maße

Die in Beschreibungen angegebenen Maße und Gewichte sind freibleibend. Griffgrößen und Schaftlängen die durch den Verkäufer ermittelt wurden, stellen lediglich eine Empfehlung dar. Die Entscheidung diese Maße zu verwenden liegt beim Kunden. Es wird empfohlen die in der Auftragsbestätigung enthaltenen Griffgrößen oder Schaftlängen sorgfältig zu prüfen. Es obliegt dem Kunden zu prüfen, ob die in Auftrag gegebene Waffe dem Regelwerk (Sportordnung) des Verbandes entspricht, in dem er die Waffe einsetzen möchte.

9. Rückgaberecht

Vom Rückgaberecht ausgeschlossen sind Waffen und Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt wurden.

10. Schadensersatz aus Auftragsstornierung

Tritt der Besteller vom Vertrag zurück, steht dem Verkäufer Schadensersatz in Höhe von 20% des Auftragswertes oder bis zur nachgewiesenen Höhe (Aufwendungen zuzüglich entgangener Gewinn) zu. Für Sonderanfertigungen ist der volle Auftragswert zu zahlen.

11. Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum. Ansprüche sind schriftlich anzumelden. Die Ansprüche setzen voraus, dass der Gegenstand ordnungsgemäß entsprechend der Bedienungsanleitung für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wurde. Die Gewährleistung gilt nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstanden sind. Der Gewährleistungsanspruch erlischt bei Reparaturen, Adaptierungen, Veränderungen oder sonstigen Eingriffen in den gelieferten Gegenstand durch den Käufer oder andere Personen. Durch Inanspruchnahme der Gewährleistung wird die 2-Jahresfrist weder verlängert, noch wird eine neue Frist für das Produkt in Lauf gesetzt. Die Gewährleistung ist nicht übertragbar.

12. Gerichtsstand - Erfüllungsort

Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist der Geschäftssitz des Verkäufers Gerichtsstand. Der Verkäufer ist jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechtes ist ausgeschlossen.

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Geschäftssitz des Herstellers Erfüllungsort.